

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Sendetitel:	Ostern - Schrittmacher für die Hoffnung
Übertragungsort:	Christ-König-Kirche Hamburg
Mitwirkende:	Bischöfin Kirsten Fehrs, Pastor Claus-Folkert Hoppe, Pastor Chanhee Lee, Silke Usinger, Chong-Min Han-Moerbeck, Arndt Streckwall,
Musikalische Gestaltung:	Kantorei Lokstedt, Leitung: Kantor Christian Hanschke Geigen: Renate Gentz und Nina Eberle Orgel: Landeskirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf Sologesang: Hyunseo Lee Piano: Su A Park
Konzeption:	Stephan Fritz
Redaktion:	Silvia Schmidt-Kahlert
Produktionsleitung:	Sylke Hart
Regie:	Dr. Manfred Wittelsberger
1. Kamera:	Jörg Kausler
Technische Leitung	Knut Schneider
Kontaktadresse zur Gemeinde:	Pastor Claus-Folkert Hoppe Winfridweg 24 22529 Hamburg 040/562026 c.hoppe@kirche-lokstedt.de

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Außeneinstellung Glocken

Rolf Schweizer (1936-2016), „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“

*Die Himmel erzählen die Ehre Gottes
und die Feste verkündiget seiner Hände Werk.
Halleluja!*

Text: Psalm 19,2
Verlag: Bärenreiter

Begrüßung

Bischöfin Kirsten Fehrs: Der Herr ist auferstanden, Halleluja.

Gemeinde: Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.

Bischöfin Kirsten Fehrs: Gemeinsam feiern wir heute Ostern, wunderbar. Lassen wir uns mitreißen von der österlichen Botschaft, mit ihrer aufrichtenden Kraft. Dieser Fröhlichkeit und diesem Hoffnungsmut.

Pastor Claus Hoppe: Und damit ganz herzlich Willkommen in der Christ-König Kirche, hier in Hamburg-Lokstedt. wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam heute dieses Fest des Lebens zu feiern, zu beten und zu singen.

Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Gemeinde: Amen.

Lied: „Wir wollen alle fröhlich sein“ EG 100, 1-3

*Wir wollen alle fröhlich sein
in dieser österlichen Zeit,
denn unser Heil hat Gott bereit.
Halleluja, Halleluja,
Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.*

*Es ist erstanden Jesus Christ,
der an dem Kreuz gestorben ist;
ihm sei Lob, Ehr zu aller Frist.
Halleluja, Halleluja,
Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.*

*Er hat zerstört der Höllen Pfort,
die Seinen all herausgeführt
und uns erlöst vom ewgen Tod.
Halleluja, Halleluja,
Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.*

Text: Medingen (1380), Cyriakus Spangenberg (1568)
Melodie: Hohenfurt (1410), Böhmisches Brüder (1544), Wittenberg (1573)
Chorsatz: Michael Praetorius (1571-1569)
Verlag: Carus

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Einführung

Pastor Claus Hoppe: Diese Fröhlichkeit, dieser österliche Jubel, was habe ich mich darauf gefreut. Auch unser Kirchraum strahlt heute Osterfreude aus: warmes Kerzenlicht, eine mit Blumen geschmückte Kirche und in unserer Mitte der blühende Ostergarten! Und natürlich all die Menschen hier, die aus der Lokstedter und der Koreanischen Gemeinde zusammen-gekommen sind, um zu feiern, bunt, vielfältig, interkulturell.

Pastor Chanhee Lee: Wir feiern Ostern gemeinsam. In unserer koreanischen Gemeinde gibt es einen Brauch: Wir schenken jedem zwei Ostereier, eins zum selber behalten und eins zum Weitergeben. Dieses Mal haben wir die Eier gemeinsam gefärbt. Mitglieder der Lokstedter Gemeinde und Mitglieder der koreanischen Gemeinde.

Bischöfin Kirsten Fehrs: Zeichen des Lebens und der Verbundenheit, denn das ist das Wunderbare: Das Grab ist leer. Der Stein ist weggerollt. Die Seele kann aufatmen. Jesus ist auferstanden, wahrhaftig auferstanden. Eine andere Welt ist möglich. Das feiern wir mit Menschen aus vielen Nationen, aber auch als Christen aller Konfessionen!

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Lied: „Wir wollen alle fröhlich sein“ EG 100, 4-5

*Es singt der ganze Erdenkreis
dem Gottessohne Lob und Preis,
der uns erkaufte das Paradies.
Halleluja, Halleluja,
Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.*

*Des freu sich alle Christenheit
und lobe die Dreifaltigkeit
von nun an bis in Ewigkeit.
Halleluja, Halleluja,
Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.*

Text: Medingen (1380), Cyriakus Spangenberg (1568)
Melodie: Hohenfurt (1410), Böhmisches Brüder (1544), Wittenberg (1573)
Chorsatz: Michael Prätorius (1571-1569)
Verlag: Carus

Psalm 118 i.A. mit Zwischentexten

Pastor Claus Hoppe: Österlicher Jubel durchströmt auch den Psalm
118:

Pastor Chanhee Lee: Danket Gott; denn er ist freundlich, und seine
Güte währet ewiglich.

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Pastor Claus Hoppe: Endlich Aufatmen nach schwerer Zeit.
Der Stein ist weggerollt. Das Grab ist leer. Da ist kein Tod. Kein Schmerz. Da ist keine Traurigkeit.
Da ist nur Leben und meine unbändige Freude.

Pastor Chanhee Lee: Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit, dass ich durch sie einziehe und Gott danke.

Pastor Claus Hoppe: Ostern ist wie ein Durchbruch zur Freiheit.
Heraus aus der Enge, heraus aus den Sorgen. Ostern verändert mich und den Blick auf mein Leben wird weit.

Pastor Chanhee Lee: In der Angst rief ich Gott an; und Gott erhörte mich und tröstete mich.

Pastor Claus Hoppe: Ostern ist wie ein unerwartetes Geschenk der Liebe. Wir sehen uns wieder in die Augen. Schuld kann vergeben werden. Ich kann neu beginnen.

Pastor Chanhee Lee: Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden.

Pastor Claus Hoppe: Ostern ist wie ein Ruf zu einem frohen Fest.
Denn:

Pastor Chanhee Lee: Heute ist der Tag, den Gott gemacht hat!
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

20. April 2025 Ostern - Schrittmacher für die Hoffnung
Evangelische Christ-König-Kirche Hamburg

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Charles Villiers Stanford (1852 - 1924) O be joyful in the Lord

O be joyful in the Lord, all ye lands:

*serve the Lord with gladness, and come before his presence
with a song.*

*Be ye sure that the Lord he is God: it is he that hath made us,
and not we ourselves; we are his people, and the sheep of his
pasture.*

*O go your way into his gates with thanksgiving, and into his
courts with praise: Be thankful unto him, and speak good of his
name.*

*For the Lord is gracious, his mercy is everlasting, and his truth
endureth from generation to generation.*

*Glory be to the Father, and to the Son, and to the Holy Gost; as
it was in the beginning, is now, and ever shall be, world without
end. Amen.*

Text: Psalm 100
Carus-Verlag

Drei Statements

Silke Usinger: Ich freue mich über das Osterfest, die Musik, die Osterlieder, das gemeinsame Singen. Halleluja, Christ ist erstanden. In meinem Leben habe ich viel Verantwortung, ich versuche alles bewusst zu machen und achtsam zu sein, dabei gibt es auch manches was mich belastet, mich manchmal einsam macht und wo ich an meine Grenzen komme.

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Es gibt mir Hoffnung, dass der Tod von Jesus nicht von Gott gerächt wurde. Gewalt muss nicht mit Gegengewalt beantwortet werden. Der Verzicht auf Rache macht Frieden möglich, auch in meinem Alltag - so sehe ich Ostern als Neubeginn, das Leben geht weiter, darauf freue ich mich!

Chong-Min Han-Moerbeck: Ostern erweckt bei mir viele berührende Erinnerungen, besonders an die Gemeinschaft in unserer Koreanischen Gemeinde. In der Kindheit, wo ich in der Kindergruppe, mitten in einem großen Fest, unbeschwert spielen konnte. Momente, wo ich mit der Jugendgruppe, mich eher in den Jugendkeller verdrückt habe. Was waren wir als junge Eltern aufgeregt und den Freudentränen nah, als unsere kleinen Kinder das erste Mal vorne am Altar etwas aufgeführt haben.

Vielleicht erscheint mir diese Gemeinschaft auch momentan deshalb so wertvoll, weil wir aktuell vermehrt gesellschaftliche Spaltungen sehen und politische Kräfte sich in kleinere Parteien zerlegen. Und das Alles vor dem Hintergrund geopolitischer und religiöser Spannungen und Kriegen.

Gemeinschaften können, so wertvoll sie sind, auch spalten, sich gegen andere Gemeinschaften richten und Unheil und Leid säen.

Ich habe keine konkreten Antworten auf die Herausforderungen dieser Zeit, aber Ostern gibt mir Hoffnung.

Wenn wir uns alle an Jesus und die Nächstenliebe erinnern, es wiederaufleben lassen und es als Basis unseres Denkens und Handelns machen, ja, dann habe ich Hoffnung.

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Arndt Streckwall: Ich arbeite im Lukas Suchthilfezentrum. Dort erfahre ich den Beginn der Abstinenz von Menschen, die bei uns Unterstützung suchen, wie eine kleine Auferstehung, ein kraftvoller Neuanfang, der das Leben in ein neues Licht taucht. Ein Licht, das auch mich als Berater erreicht, umfasst und berührt. Es ist der Moment, in dem sich Menschen oft vom Glauben geprägt von den Fesseln der Abhängigkeit befreien und die Möglichkeit erkennen, das eigene Leben aktiv zu gestalten. Jeder Schritt in Richtung Abstinenz ist ein Schritt in die Freiheit, ein Schritt zurück zu sich selbst und zu den Menschen, die einem wichtig sind. Auch für mich sind dies besondere Momente. Sie geben mir Zuversicht auch dann, wenn die Abstinenz ins Wanken gerät, an einen Neuanfang zu glauben.

Kyrie

Pastor Claus Hoppe: Zu Dir, Lebendiger, kommen wir. Du lässt für uns die Ostersonne aufgehen. Und während wir noch hin- hergerissen sind zwischen Vertrauen und Skepsis sprichst Du zu uns: Fürchtet Euch nicht!

Wir bitten um Dein Erbarmen:

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. *

Text: Maria Luise Thurmair 1975
M: Heinrich Rohr 1952 nach dem
gregorianischen Kyrie XVI 11./12. Jahrhundert

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Gloria

Pastor Claus Hoppe: Weil Du, Gott, uns vom Tod auferweckst und zum Leben befreist, loben wir dich und singen:

Ehre sei Gott in der Höhe, Friede auf Erden.

M: Andreas Hammerschmidt (1611 – 1675)

T: Dietmar Damm

Hänssler-Verlag

Tagesgebet

Pastor Claus Hoppe: Liebender Gott, in der Auferstehung überwindest du den Tod und befreist uns zum Leben.

Wir bitten dich: Verwandle uns und führe uns ins Licht: Zurück ins Leben, schenke uns Fröhlichkeit und Weite in allem, was wir tun.

Pastor Chanhee Lee: 사랑의 하나님, 부활로 죽음을 이기시고 우리를 생명으로

해방시키셨습니다. 우리는 당신께 간구합니다: 외로움과 슬픔 속에서, 어둠이 우리를 에워싸고 길을 잃은 순간들 속에서 우리를 끌어내 주십시오.

우리를 변화시켜 주시고 빛으로 인도해 주옵소서. 다시 삶으로 돌아가게 하시고, 우리가 하는 모든 일 속에서 기쁨과 넓은 마음을 허락해 주옵소서.

Pastor Claus Hoppe: Heute dürfen wir wieder neu beginnen, Gott: aufatmen, aufstehen, deine Liebe und deinen Frieden neu spüren. Dafür danken wir dir.

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Pastor Chanhee Lee: 하나님, 오늘 우리는 다시 새롭게 시작할 수 있습니다. 숨을 고르고, 일어나며, 하나님의 사랑과 평화를 새롭게 느낄 수 있습니다. 이 모든 것에 감사드립니다. 예수님 이름으로 기도드립니다. 아멘.
Amen.

Georg Friedrich Händel (1685 - 1759) Dir will ich singen ewiglich, Halleluja

Dir will ich singen ewiglich, Halleluja.

Bärenreiter Verlag

Lesung Markus 16

Pastor Claus Hoppe: Drei Frauen auf dem Weg zum Grab Jesu und die Begegnung mit einem Engel, die alles verändern wird. Es ist der Ostermorgen. Jesus ist auferstanden, das Grab ist leer. Genau diese Szene hält unseres Ostergarten fest. Das Markusevangelium Kapitel 16 erzählt uns davon:

Pastor Chanhee Lee: Als der Sabbat vorbei war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter von Jakobus, und Salome wohlriechende Öle.

Sie wollten die Totensalbung vornehmen.

Ganz früh am ersten Wochentag kamen sie zum Grab.

Die Sonne ging gerade auf.

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Unterwegs fragten sie sich: »Wer kann uns den Stein vom Grabeingang wegrollen?«

Doch als sie zum Grab aufblickten, sahen sie, dass der große, schwere Stein schon weggerollt war.

Sie gingen in die Grabkammer hinein.

Dort sahen sie einen jungen Mann.

Er saß auf der rechten Seite und trug ein weißes Gewand.

Die Frauen erschrakten sehr.

Aber er sagte zu ihnen: »Ihr braucht nicht zu erschrecken! Ihr sucht Jesus aus Nazaret, der gekreuzigt wurde. Gott hat ihn von den Toten auferweckt, er ist nicht hier.

Seht: Hier ist die Stelle, wo sie ihn hingelegt hatten.

Macht euch auf! Sagt seinen Jüngern, besonders Petrus: Jesus geht euch nach Galiläa voraus. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.«

Da flohen die Frauen aus dem Grab und liefen davon.

Sie zitterten vor Angst und sagten niemandem etwas, so sehr fürchteten sie sich.

Glaubenslied „Ich sage Ja“

Pastor Claus Hoppe: Die Ostergeschichte ist das große Ja Gottes - zum Leben, zu dieser Welt.

Gemeinsam sagen wir Ja, bekennen unseren christlichen Glauben und singen:

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. *

T. und M.: Okko Herlyn
© tvd-Verlag, Düsseldorf

Predigt

Bischöfin Kirsten Fehrs: Halleluja! Liebe Ostergemeinde, wir feiern! Entschieden. Christus ist auferstanden - er ist wahrhaftig auferstanden. Die ganze Welt atmet auf und die Hoffnung auch. Er lebt! Er ist und bleibt an unserer Seite, Leute. You'll never walk alone. Heißt auch: Die Liebe ist nicht totzukriegen. Was für eine Botschaft in diesen wunden Zeiten. Wo so viel Hass und Krieg und Tod die Menschen verzweifeln lässt. Nein, Ostern ist ein einziger Hoffnungstrotz. Denn Gott liebt uns seine bessere Welt entgegen. Ostern heißt: Wir dürfen entschieden mit allem rechnen, vor allem mit dem Leben.

Und sie zitterten vor Angst und fürchteten sich sehr.

So heißt es in dieser Ostergeschichte am Schluss. Wie kommt es bloß zu diesem Kontrast? Da geschieht gerade das Wunder schlechthin, die mit beste Geschichte der Menschheit: der Geliebte, Jesus Christus, lebt, tatsächlich. Aber es erreicht die Marias und die Salome nicht. Kein Halleluja, kein Osterlachen, stattdessen Zittern und Zagen. Vielleicht erstaunt es Sie, aber gerade deshalb mag ich diese Ostergeschichte. Weil sie so ehrlich ist. Sie hat eine Tiefe in sich, die dem Unfassbaren alle Ehre gibt. Denn stellen wir ´s uns vor: Die drei Frauen sind in tiefer Trauer, mag sein tränenblind, und wollen dem Toten das Beste mitgeben, was immer geht. Wohlriechendes Salböl. Eine letzte Berührung. - Und dann das. Er ist nicht da. Das Grab - leer.

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Kein Jesus. Aber ein Engel. Auch das noch. Und der verkündet diese Botschaft: Entsetzt euch nicht. Ihn, den ihr habt so leiden und sterben sehen, er ist von Gott auferweckt worden.

Ehrlich, das begreift doch kein Mensch. Jedenfalls nicht sofort. Die Erkenntnis muss wachsen wie die Blumen hier im Ostergarten. Man sieht es an der Salome hier, dass das Wunderbare seine Zeit braucht, um im Herzen anzukommen. Noch hält der Schmerz sie fest. Ich verstehe das, es ist doch furchtbar zu sehen, was Menschen einander antun können. Drohnen und Bomben, die Kinder zerreißen. Despoten, die Menschen verachten, verfolgen, quälen und ja, auch ermorden lassen. Hass und Hetze im Netz und auf der Straße und sogar in unseren Parlamenten. Es ist viel Schmerz und Angst in unserer Welt. Dennoch: Salome ist aufgestanden. Gemeinsam, das ist wichtig (!), mit den anderen beiden Frauen. Frauenpower gegen die Verzweiflung. Nix Bettdecke über den Kopf und liegen bleiben, sondern eben widerständiger Hoffnungstrotz. Sie sind aufgestanden. Zum Grab gegangen. Haben sich dem Abgrund gestellt. Um dann zu sehen und zu begreifen: Der Stein, diese große Seelenlast, die Summe aller schlechten Nachrichten, der Stein hat sich bewegt! Maria, die Mutter des Jakobus, sieht überrascht aus. Ehrlich, wer rechnet schon damit? Dass Steine ins Rollen kommen. Dass Tote auferstehen. Dass Mauern fallen. Dass Alkoholiker trocken werden. Dass Traurige wieder tanzen. Dass Familien sich versöhnen. Dass Tränen trocknen. Dass die Kastanien blühen. Dass Diktaturen zusammenbrechen über Nacht. Das braucht, bis Maria das glauben kann. Nicht möglich! Wo ist der Haken? Maria hört den Engel.

20. April 2025 Ostern - Schrittmacher für die Hoffnung
Evangelische Christ-König-Kirche Hamburg

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Ihr braucht euch nicht zu erschrecken! Leichter gesagt als gefühlt.

Daran glauben, dass alles am Ende doch noch gut ausgeht?

Ja, genau das. Ostern, liebe Gemeinde, das ist der Mut zu glauben, dass Schmerz und Tränen vorübergehen. Dass jedes Menschenkind, klein oder groß, eine unendliche Würde besitzt, von keinem ist sie anzutasten, das glaube ich. Dass es ein Leben nach dem Tode gibt und wir einst getragen werden von dieser in jene Welt, leicht wie eine Feder. Und dass die Liebe immer das letzte Wort haben wird, ganz am Ende, das glaube ich - gewiss - immer die Stimme des Engels im Ohr: »Ihr braucht nicht zu erschrecken! Ihr dürft aufatmen. Könnt hoffen. Wider alle Schrecken dieser Welt.

Haben wir keine Angst vor dem Leben! Genau deshalb sollen wir all dies weitererzählen. Alle miteinander, gemeinsam. Ja, es ist unser Auftrag: das Glück der Hoffnung nicht für sich behalten. Teilt die guten Nachrichten! Nicht nur die Katastrophenmeldungen! Erzählen wir einander die Geschichten vom gelingenden, guten Leben, die uns Kraft geben. Das brauchen wir jetzt in unserem Land. Das braucht die Welt. Nur so verwandelt sie sich. Der Osterblick bleibt ja gerade nicht im Dunkel des Grabes. Der Osterblick sieht auf. Sieht auf die Schönheit und das Gelingen. Die Würde jedes Menschen und das Recht. Die Findigkeit der Friedensmutigen. Es ist der Blick der Zuversicht auf erfülltes Leben, das schon ist und gesehen werden will. Der Künstler hat genau diesen Osterblick übrigens in die Maria hineingeknetet!

Vor einiger Zeit traf ich in Polen Christenmenschen aus der Ukraine. Es war just wenige Tage, nachdem Präsident Selensky im Oval Office von Präsident Trump so beschimpft, ja beschämt wurde. Und natürlich hat

20. April 2025 Ostern - Schrittmacher für die Hoffnung
Evangelische Christ-König-Kirche Hamburg

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

es die Menschen bewegt, erschüttert. Natürlich kennen sie die Angst. Aber sie haben auch eine Unerschütterlichkeit gezeigt und Glaubensstärke, die mich tief beeindruckt hat. „Wir leben nur wenige Kilometer von der Front entfernt“, erzählten sie. „Wir hören täglich das Toben des Krieges. Und wir feiern Gottesdienst. Und Ostern. Jetzt gerade. Inmitten der Trümmer. In Kirchen mit gebrochenen Fensterscheiben. Aber mit ungebrochener Hoffnung. Wir feiern, weil es uns Kraft gibt und Zuversicht. Und die Klarheit, dass wir niemals allein sind, in den größten Krisen nicht, in aller Ohnmacht nicht und selbst im Tode nicht.

Unsere Angst werden sie nicht bekommen, aber unseren Hoffungsmut.“

Genauso! Seine Liebe ist nicht totzukriegen, Christus bleibt an unserer Seite. Das macht doch Mut zum geraden Rücken. Also aufgestanden aus der Verzagtheit! Mit der Macht der Liebe in uns, liebe Geschwister, sehen die Despoten dieser Welt nämlich alt aus mit ihrer ewigen Angstmacherei, mit ihrer Menschenverachtung und ihrer Hetze. Sehr alt. Der Stein ist weggerollt. Das Leben ist nicht aufzuhalten. Es blüht, wächst und grünt, dass es eine wahre Freude ist. Hier im Garten. Und in unserem Leben.

Vielleicht können wir es jetzt tatsächlich für uns ergreifen? Dass Ostern ein Weg ist? Von der Bedrückung der Salome über die Überraschung der einen Maria hin zur unbändigen Freude der anderen Maria. Alles Seiten in uns. Die wir immer wieder abschreiten. Aus der Trauer in die Lebensfreude, aus der Angst in den Mut, aus der Sorge in die Zuversicht. Das ist Ostern.

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Eine große, wunderbare Verwandlung. Gehen wir ihr entgegen, wir Christenmenschen in aller Welt. Aufrecht und frei. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!

Amen

Richard James Shephard (1949-2021) „The Easter Song of Praise“

Hyunseo Lee: ... (in koreanischer Sprache)

Deutsche Übersetzung:

Freut euch, ihr Himmel und Erden, Engel, die um den Thron des Herrn versammelt seid. Der Herr Jesus hat alles besiegt, Singet Lob dem König der Herrlichkeit.

Freut euch, der neue Morgen ist gekommen. Die Herrlichkeit des Herrn ist erschienen. Öffnet euer Herz, singt Lob. Der Herr ist auferstanden. Die Macht der Dunkelheit ist verschwunden.

Freut euch, ihr Heiligen der Kirche. Ruft laut den Ruf des Sieges. Freut euch, der Herr regiert. Alle Völker singen Loblieder, Amen.

Fürbitten

Pastor Claus Hoppe: Wir laden Sie ein mit uns zu beten:

Guter Gott, an Ostern kommst Du uns nahe und verwandelst unser Leben.

Wir bitten dich:

20. April 2025 Ostern - Schrittmacher für die Hoffnung
Evangelische Christ-König-Kirche Hamburg

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Lass unsere Hoffnung in dieser Welt erklingen, damit die Ängstlichen Mut bekommen, die Verzweifelten Hoffnung, die Traurigen Trost.

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. *

Text: Gruppe Liturgie
Musik: Bernd Schlaudt 1985
© bei den Urhebern

Arndt Streckwall: Komm zu mir Gott, in mein Leben. Lass mich etwas spüren von der Kraft deiner Auferstehung. Diese Kraft, die mich aufrichtet, wenn ich mich einsam und traurig fühle, wenn ich das Gefühl habe: Es geht nicht mehr weiter. Diese Kraft, die mich ausgelassen jubeln und lieben lässt. Wie eine Lust am Leben: Ich darf lachen, tanzen, mich in meine Freude stürzen.

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. *

Text: Gruppe Liturgie
Musik: Bernd Schlaudt 1985
© bei den Urhebern

Chong-Min Han-Moerbeck: Schenke uns endlich Frieden, Gott. Wir hoffen auf eine Welt, in der nicht das Recht des Stärkeren, sondern Recht und Gerechtigkeit sich durchsetzen. Eine Welt, in der Rassismus keinen Ort mehr hat, sondern Vielfalt und Miteinander unser Leben bereichern. Eine Welt, in der die Heimatlosen und Ausgegrenzten einfach dazugehören.

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. *

Text: Gruppe Liturgie
Musik: Bernd Schlaudt 1985
© bei den Urhebern

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Silke Usinger: Gott, lass unsere Hoffnung, die von diesem Ostertag ausgeht, in der Welt erklingen und weite Kreise ziehen:

Gib uns Mut, hilf uns aus unserer Einsamkeit heraus zu kommen. Lass uns die eigene Stärke neu entdecken, Vertrauen aufbauen und an das Unmögliche glauben. Und beschenke uns mit Freude, die wir in unseren Alltag mitnehmen.

Aus Gründen des Urheberrechts kann der Text nicht abgedruckt werden. *

Text: Gruppe Liturgie
Musik: Bernd Schlaudt 1985
© bei den Urhebern

Pastor Chanhee Lee: Guter Gott, wir danken Dir, dass du uns nahekommst. Du verwandelst unser Leben. Lass unsere Hoffnung erklingen, indem wir gemeinsam beten:

Vaterunser

Vater unser im Himmel

geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Denn dein ist das Reich, und die Kraft, und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lied „Gelobt sei Gott im höchsten Thron“ EG 103

*1) Gelobt sei Gott im höchsten Thron
samt Seinem eingebornen Sohn,
der für uns hat genug getan.
Halleluja, Halleluja, Halleluja.*

*2) Des Morgens früh am dritten Tag,
da noch der Stein am Grabe lag,
erstand er frei ohn alle Klag.
Halleluja, Halleluja, Halleluja.*

*3) Der Engel sprach:
"Nun fürcht' euch nicht;
denn ich weiß wohl,
was euch gebricht.
Ihr sucht Jesus,
den find't ihr nicht."
Halleluja, Halleluja, Halleluja.*

T: Michael Weisse 1531
M und Chorsatz: Melchior Vulpius 1609

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

Verabschiedung und Segen

Pastor Claus Hoppe: Herzlichen Dank, dass sie heute mit uns Ostern feiern. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns jetzt im Anschluss ins Gespräch kommen möchten. Zwischen 10.15 Uhr und 18 Uhr sind wir für Sie am Telefon. Die Nummer wird gerade eingeblendet. Am kommenden Sonntag kommt der ZDF-Gottesdienst aus der katholischen Kirche St. Gertrud in Düsseldorf.

Pastor Chanhee Lee: Lasst uns die Osterfreude ausbreiten! Diese Eier haben wir in den vergangenen Tagen zusammen gefärbt und jede und jeder soll zwei davon aus diesem Gottesdienst mitnehmen. Eins für Dich und eins zum Weitergeben, an jemanden, den Du triffst und dem Du etwas von der Osterfreude mitteilen möchtest. So teilen wir auch etwas von dem Segen aus, den wir nun empfangen:

Bischöfin Kirsten Fehrs: Gott segne dich und behüte dich, er lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig, Gott erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.
Amen.

Lied „Christ ist erstanden“

*1) Christ ist erstanden
von der Marter alle.
Des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.*

20. April 2025 Ostern - Schrittmacher für die Hoffnung
Evangelische Christ-König-Kirche Hamburg

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

*2) Wär er nicht erstanden,
so wär die Welt vergangen.
Seit dass er erstanden ist,
so lobn wir den Vater Jesu Christ'.
Kyrieleis.*

*3) Halleluja, Halleluja, Halleluja!
Des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.*

Text: Österreich
Melodie: Passau (1090), Salzburg (1160),
Wittenberg (1530)

Orgel

Johann Sebastian Bach
„Christ ist erstanden“

*Texte von Kirchenliedern, die jünger als 70 Jahre sind, sind urheberrechtlich geschützte Werke, die nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht werden dürfen. Übersetzt oder ändert man einen Liedtext (Kürzung, Textänderung) liegt eine Bearbeitung oder Umgestaltung des urheberrechtlichen geschützten Werks vor, die, selbst wenn dadurch ein neues Werk geschaffen wird, gemäß § 23 UrhG auch nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht oder verwertet werden darf.

Unter die unerlaubte Veröffentlichung fällt sowohl das Einstellen von Liedtexten im Internet zum Download als auch das Versenden von Texten auf Anforderung.

Schriftlich erhalten Sie den kompletten Gottesdienst zum Herunterladen in der Regel nach dem Gottesdienst auf:

20. April 2025 Ostern - Schrittmacher für die Hoffnung
Evangelische Christ-König-Kirche Hamburg

Ihr ZDF Gottesdienst zum Nachlesen

www.zdf.fernsehgottesdienst.de und www.rundfunk.evangelisch.de

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!